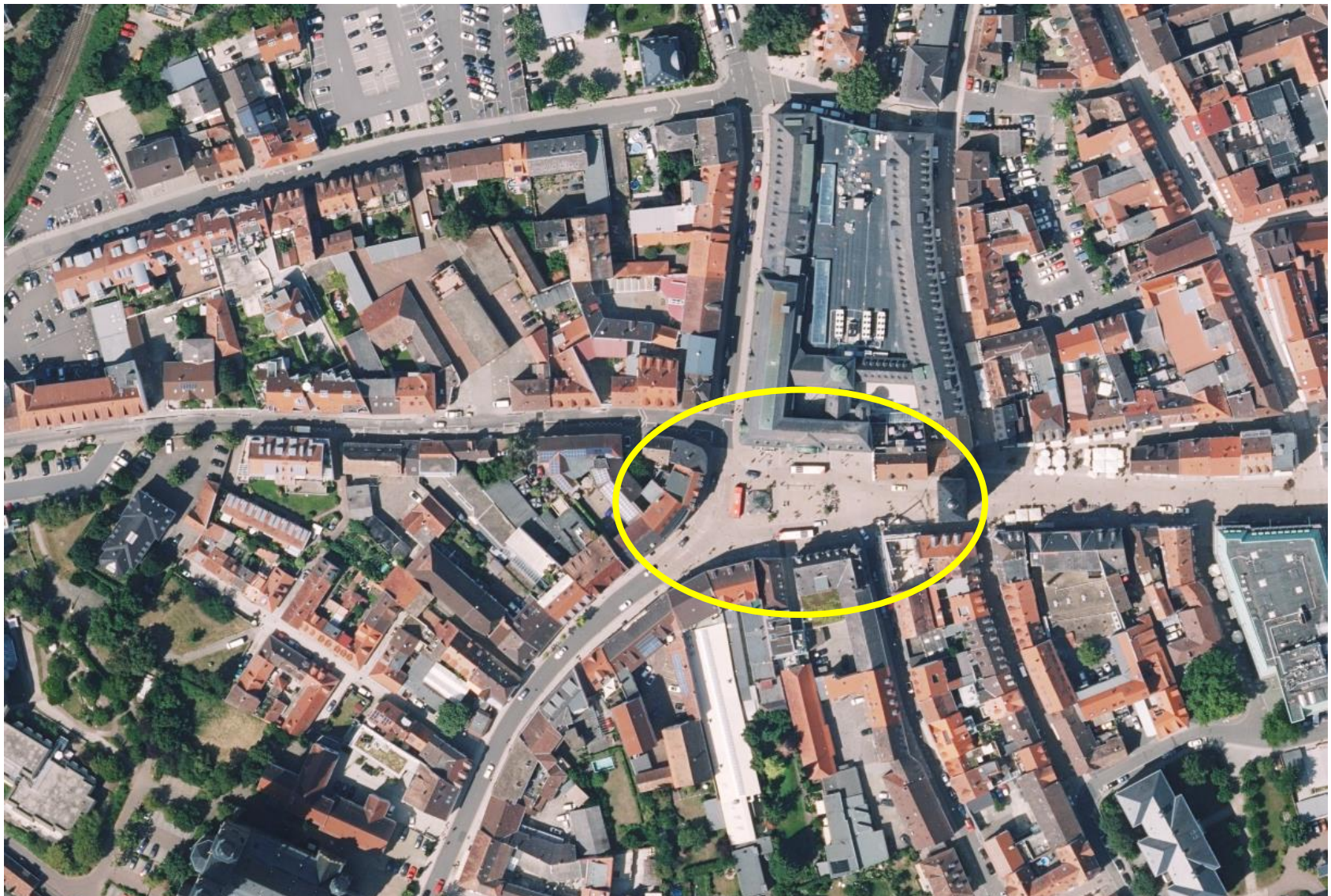
SPEYER.DE

SPEYER

Neugestaltung des Postplatzes - Beteiligung der Akteure vor Ort



SPEYER

Neugestaltung des Postplatzes - Beteiligung der Akteure vor Ort

Bild: Bestandssituation

Ziele einer Neugestaltung

1. Stadtentwicklung / Stadtgestaltung

- Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität
- Förderung der Verweildauer und der immobilienökonomischen Lagegunst
- Funktionale Verbindung der Maximilianstraße mit dem Postplatz

2. Verkehrsplanung

- Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf leistungsfähige Straßentrassen
- Förderung und Attraktivierung klimafreundlicher Verkehrsarten
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit für den Öffentlichen Personennahverkehr

3. Klimawandelanpassung und Klimaschutz

- teilweise Entsiegelung und Begrünung der Platzflächen
- Einsparung an Treibhausgasen

4. Wirtschaftsförderung

- weitreichende Entwicklungsmöglichkeiten für Einzelhandel, Gewerbe und Gastronomie
- bessere Erreichbarkeit und Adressbildung

Sachstand der Beschlüsse im ASBK und VA – Sperrung Postplatz

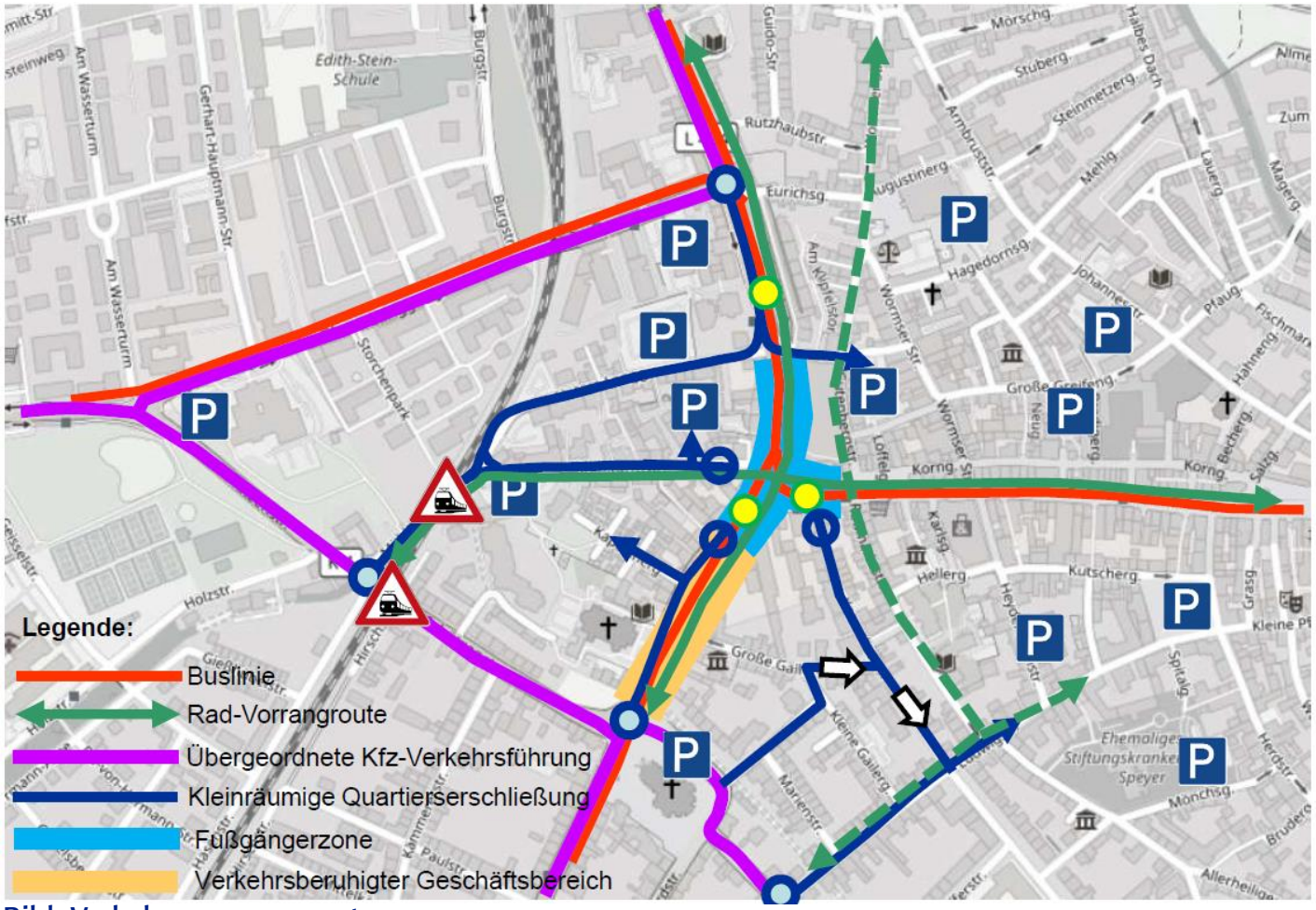


Bild: Verkehrsmanagement

Auswirkungen der Neugestaltung

- Durchfahrt Nord-Süd-Achse nur noch für den ÖPNV und Radverkehr möglich
- Verkehrsentlastung mit überschaubaren Ausweichverkehre
- sehr deutliche Reduzierung von Lärm und Abgasen
- minimale Beeinträchtigung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie ÖPNV durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) im Bereich Postplatz
- Verbesserung für Handel, Gewerbetreibende und Gastronomie in den Bereichen Bahnhofstr. – Postplatz – Gilgenstr. – Bartholomäus-Weltz-Platz (Frequenzsteigerung)
- hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität am Postplatz
- immobilienökonomische Verbesserung und gute Adressbildung für das gesamte Quartier
- mehr Grün und Wasserflächen im Stadtbild
- Verbesserung für den Radverkehr in Nord-Süd-Richtung

Schrittweises Vorgehen seitens der Stadtverwaltung

Stufe 1 – Erhebung Ist-Zustand und Vorbereitung einer neuen Verkehrsanordnung

- 3. + 4. Quartal 2022: Messung Prognose 0-Fall - Erhebung über 6 Monate

Stufe 2 – Umsetzung „Verkehrsberuhigter Bereich“

- 1. - 3. Quartal 2023: Messung der Verkehrsströme über neun Monate
- 4. Quartal 2023: Evaluierung im Vergleich zum Prognose 0-Fall

Stufe 3 – Umsetzung „Fußgängerzone“

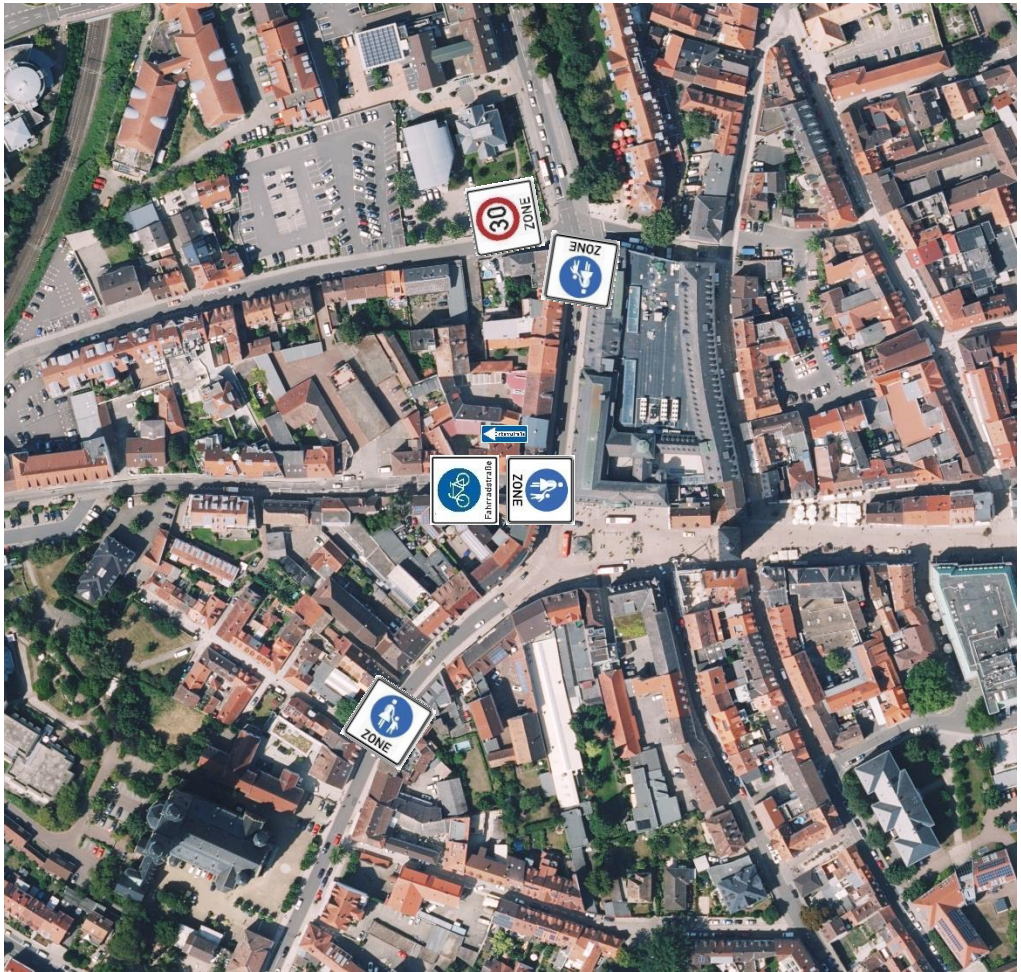
- 1. - 3. Quartal 2024: Messung der Verkehrsströme über neun Monate
- 4. Quartal 2024: Evaluierung im Vergleich zum Prognose 0-Fall
- 1. Quartal 2025: Gesamtevaluierung - Prognose 0-Fall / VB / Fußgängerzone

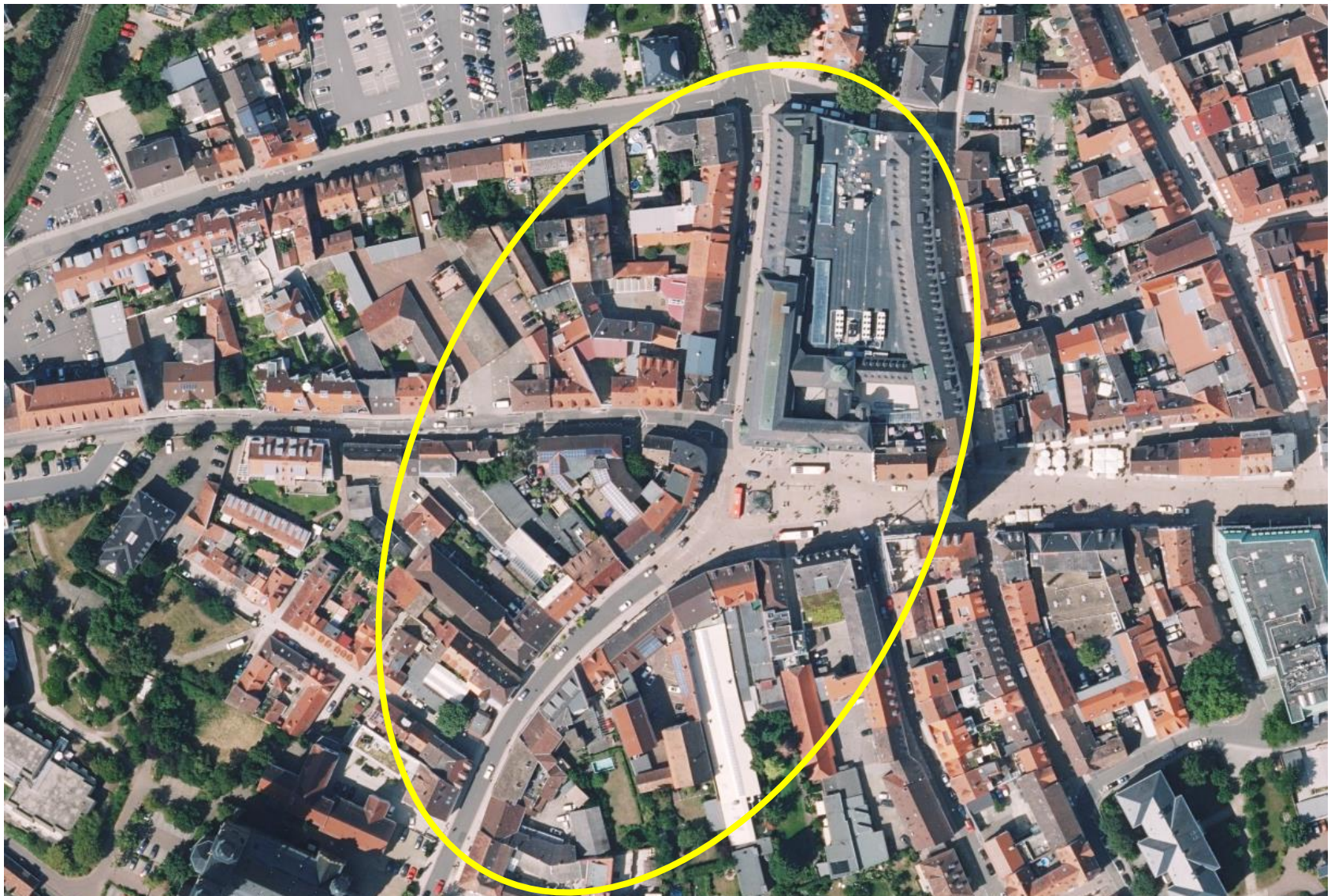
Über den gesamten Zeitraum sind, in halbjährlichem Turnus, Öffentlichkeits-beteiligungen zum Erfahrungsaustausch mit der Bürgerschaft bezüglich der jeweiligen Umsetzungsstufen vorgesehen!

Stufe 1: Erhebung „Ist-Zustand“ - Vorbereitung Verkehrsanordnung in 2022

Stufe 2: Verkehrsversuch „Verkehrsberuhigter Bereich“ in 2023

Stufe 3: Verkehrsversuch „Fußgängerzone“ in 2024



SPEYER

Neugestaltung des Postplatzes - Beteiligung der Akteure vor Ort